

berstad vicarius, bekennen vor alswem, dat we van macht, de uns vorlegèn is van dem stole to Rome, innichliken unde myldechliken begiff-tigen unde begnaden dat ewyge licht aller elenden seyle, dat gestichtet unde gemaket is by dem altare sinte Nicolawes in der kerken to sinte Blasies to Quedelingborgh godde to love unde to eren allen bedrove-<sup>5</sup> den bisteren seyle to hulpe unde to troste, de vorscheiden sin unde in tokomen tijden vorscheiden werden, myd dussem nagescreven hilgen aflate, dat alle de jenne, de dut ewige licht der elenden gestichtet unde gemaket hebben unde hantrekinge dar to don, vorderen myd wor-<sup>10</sup> den und guden werken, selemissen laten lesen, welkerleye de guden werk sin, so dat dat der vorgescreven elenden licht eyenen vortganh hebbe to ewigen tyden, schullen unde mogen vordeynen vertich dage aflates. Des to eyner openbarer bewisinge geve we dussen breff bese-<sup>15</sup> gilt angehangeden<sup>1</sup> ingesegil na Christi unses hern goddes gebord verteynhundert jar dar na in deme vefftigesten jar an sunte Servacies daghe des hilgen bisschoppes unde bichtigers.

Original mit Siegel im Archiv der Kirche S. Blasii zu Quedlinburg No. 10.

**400.** *Geburtsbrief des Rathes zu Köthen für Hans Schröder.*  
1450. Sept. 15.

Wy borgermeistere und ratmanne der stad Kothen bekennen oppin-<sup>20</sup> bare und betugen in desseme brive vor alsweme und bisunderlik vor den erensamen wiesen hern borgermeistern und radmann der stad to Queddelingborgh unsen guden frunden und vor den meistern und ghildebrodern gemeinlik der wandtsnider dar selvist to Queddelingborgh, dat vor uns personlik gekomen sin Jacob Czik, Jacob Pyten unse<sup>25</sup> medeborgere, Herman Czanders wonhafftig to Hanczkendorpp und Clawes Knoffel to Worepzk wonhafftigh, lovenwerdige warhafftige bederve lude, dy tuges und loven wol werdig sien, und hebbin uns berichtet und gesecht by oren waren wurde und in eydes stad mit uppgerichteden fingeren und so ware gemaket, dat wy one des genczlik<sup>30</sup> wol geloven, dat Hans Scroder, wieser desses brives, von Hintzen Scrodere sinem vader und Getruden siner moder und allen synen overeldern fryhe echte und recht geboren und ut einem eeliken bedde getelet und nymandes late noch egenne sye, und wy genantin borgermeister und radmann to Kothen von ome und sienen<sup>35</sup> eldern adder overeldern nicht anders irfaren hebbe und weten, und willen om des forder bekennen, wur des ome nodt adder behoeff geschege ader wurden. To orkunde und witliker warheidt hebbin wy uppgenanten borgermeistere und radmann to Kothen unse secret witlik an dessen briff laten drugken. Gegeven vorsigeld upp den dinszdag na<sup>40</sup>

1) so, es fehlt wohl mit unsem.